

## **Polen könnte bald der größte Geflügelproduzent der EU werden**

Preissteigerungen senken den Rindfleischkonsum, auch  
Schwein wird von der polnischen Bevölkerung immer  
weniger gefragt

In Polen geht der Fleischkonsum langsam zurück. Knapp 72 kg betrug der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch 2012 laut vorläufigen Daten des Statistischen Hauptamtes. Das sind fast 8% weniger als im Rekordjahr 2007. Produzenten und Verbände hoffen, dass der erwartete Konjunkturaufschwung und eine gezielte Vermarktung den Trend umkehren können. Für 2013 ist damit aber nicht zu rechnen, auch wenn der Rückgang minimal ausfallen dürfte, berichtet Dow Jones News.

### **Preissteigerungen wirken sich auf Rindfleischkonsum aus**

Vor allem Rindfleisch kommt kaum noch auf polnische Teller. Während 1989 noch fast jedes vierte Kilogramm Fleisch vom Rind stammte, waren es 2012 lediglich jedes Vierzigste. Mit 1,8 kg pro Kopf und Jahr liegt der Durchschnitt somit nicht einmal bei einem Zehntel des EU-Wertes. Hauptgrund sind die rapide gestiegenen Preise, die sich in den vergangenen zwölf Jahren mehr als verdoppelt haben. Bei Schweine- und Geflügelfleisch betrug das Preiswachstum dagegen lediglich etwa ein Viertel.

### **Geflügelfleischkonsum seit 80ern verdreifacht**

Daher gewinnt vor allem Geflügel seit Jahren Marktanteile: Der Verzehr hat sich seit 1989 mehr als verdreifacht (27,5 kg) und ist auch im Vergleich zu 2001 um mehr als die Hälfte gestiegen. Der Schweinefleischkonsum ist nach einem Hoch Ende der 90er-Jahre auf das Niveau von 1989 gefallen und beträgt 38 kg pro Einwohner. Die Produktion von Rindfleisch nahm zwar in den letzten zehn Jahren um fast ein Drittel zu, kann aber die 400.000-Tonnen-Marke weiterhin nicht überspringen. Beim Schweinefleisch sieht es noch düsterer aus: Mit 1,7 Mio. t im Jahr 2012 und voraussichtlich weniger als 1,6 Mio. t in diesem Jahr liegt die Produktion um ein Viertel unter dem Hoch von vor zehn Jahren.

Den einzigen Lichtblick bietet das Geflügel, dessen Produktion 2013 um über 8% auf 1,7 Mio. t zunehmen sollte, was eine Versechsfachung innerhalb von zwei Jahrzehnten bedeutet. Sollten sich die Prognosen bewahrheiten, wird Polen bereits heuer Frankreich als größten Geflügelhersteller Europas ablösen. (Red./AIZ)

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**